

Medieninfo

Offizielle Schlüsselübergabe für das BAUFORUM an der FH Lübeck

Lübeck, 20-07-2016 - Am 19. Juli 2016 erfolgte die symbolische Schlüsselübergabe für das neue BAUFORUM des Fachbereichs Bauwesen an der Fachhochschule Lübeck. Damit wurde das neue Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Rund 300 Gäste aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben nahmen an der Übergabe des neuen Gebäudes und der anschließenden Ausstellungseröffnung der Abschlussarbeiten der Bauabsolventinnen und -absolventen teil. Staatssekretär Rolf Fischer, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein überbrachte die Grußworte der Landesregierung.

„Das neue Forum ist ein weiterer Baustein für eine moderne FH, die sich auf zusätzlichen Bedarf einstellen muss. Nicht nur architektonisch ist es ein guter Schritt in Richtung Modernisierung. Das Bindeglied zwischen bestehenden Gebäuden, die auch für Ausstellungen genutzt werden soll, macht die FH und ihr Profil auch nach außen sichtbarer“, sagte Wissenschafts-Staatssekretär Rolf Fischer anlässlich der Schlüsselübergabe.

Noch als „Neue Mitte“ geplant und begonnen, stellt der heute als BAUFORUM bezeichnete Neubau ein verbindendes Element zwischen der Praxis im Laborgebäude 15 und dem Vorlesungsbereich in Gebäude 14 dar. Die neue Räumlichkeit bietet viele zusätzliche Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches. Kern des neuen BAUFORUMs ist ein großzügiges Foyer, das vielseitig für Ausstellungen, Vorträge oder Veranstaltungen jeglicher Art genutzt werden kann. Schon am Abend konnten sich die Gäste persönlich von den vielfältigen Möglichkeiten des Gebäudes überzeugen.

Die Präsidentin der FH Lübeck, Dr. Muriel Kim Helbig sagte: „Wir erleben die Ausstellungseröffnung von insgesamt 118 Absolventinnen und Absolventen. Das alleine wäre schon groß genug, aber nein, wir erleben auch eine Wiedereröffnung und weihen heute dieses wichtige Gebäude ein. Sie alle wissen, dass Raumnot unser größtes Sorgenkind hier an der Fachhochschule ist. Seit kurzem wissen wir, dass gegenüber auf der grünen Wiese ein Seminargebäude entstehen wird. Darauf warten wir seit Jahren händeringend. Und so sind wir froh und dankbar für jede Fläche, die saniert wurde oder die neu entsteht. Dass wir heute die aufgefrischte Heimstätte des Fachbereich Bauwesen eröffnen, ist gut und wichtig und ein Grund zu großer Freude. Und ich wünsche speziell dem BAUFORUM, dass wir hier noch viele spannende Abschlussarbeiten der nächsten Generationen präsentieren werden.“

Anschließend sprach der verantwortliche Architekt Jens Uwe Pörksen aus der Architektenpartnerschaft ‚petersen pörksen partner‘ aus Lübeck über die Funktion und Konstruktion sowie über die Ökologie des neuen Gebäudes. Er begann mit den Worten: „Dieses Bauvorhaben könnte man stellen unter die Überschrift: „Ende gut, alles gut“! Tatsächlich: dieses Vorhaben stand nicht immer unter einem guten Stern, aber mit Hilfe aller Beteiligten konnte es zu einem gelungenen Abschluss gebracht werden, auch wenn das Ganze einschließlich Planung 8 Jahre gedauert hat, also waren einige Jahrgänge von Studierenden betroffen, haben Lärm ertragen und Staub geschluckt. Nun steht das Haus fertig da und man hat gesehen: Es wurde schon vor der Einweihung, ja, noch während der Bauzeit von den Studierenden und den Lehrenden in Beschlag genommen durch Ausstellungen und Veranstaltungen.“

Der Geschäftsführer der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH), Frank Eisoldt, sagte über die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bauwesen:

„Die Sanierung und den Neubau unter den Augen von kompetenten Bausachverständigen durchzuführen war eine besondere Herausforderung für uns. Die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Bauwesen hat sehr gut funktioniert und ich freue mich, heute den symbolischen Schlüssel für das neue Bauform an die FH Lübeck zu übergeben, die damit eine repräsentative neue Mitte erhält.“

Das BAUFORUM ersetzt den bisherigen Verbindungsbau zwischen den sanierten Gebäuden 14+15 und stellt den neuen Haupteingang des Fachbereichs Bauwesen dar, der sich zum Hochschulcampus mit Hörsaalzentrum, Bibliothek und Mensa orientiert. Mit Fertigstellung der Maßnahme wurde auch das energetische Projekt vollendet, da erst mit diesem Projekt die Fassade gänzlich geschlossen wurde.

Die Fassade des Baus ist verglast, so dass zwischen Vor-Zone, Halle und hinterem Hof eine Verbindung entsteht. Das Foyer befindet sich auf dem Höhenniveau des tiefer gelegenen Gebäudes 15. An Gebäude 14 wurde 3-geschossig auf Höhe des erhöhten Split- Level- Niveaus angebaut.

Zahlen zum Gebäude:

Baubeginn:	14.11.2012
Fertigstellung:	Neue Mitte am 23.03.2015
	Gebäude 14 am 16.07.2015
	Gebäude 15 am 22.04.2016
Gesamtbaukosten:	9,3 Millionen Euro (einschließlich Baunebenkosten)
Hauptnutzfläche:	4.361 Quadratmeter

In den baulichen Maßnahmen wurden die beiden Gebäuderiegel Gebäude 14 und 15 saniert, wobei das Gebäude 14 mittels eines Anbaus erweitert wurde. Über einen Neubau wurden beide Gebäude miteinander verbunden. Diese repräsentative neue bauliche Mitte wird jetzt offiziell BAUFORUM genannt. Mit Fertigstellung des Gebäudes werden die Bereiche Laboratorien und Vorlesungen miteinander verbunden. Die funktionale Neuorganisation im Bestand und des Anbaus ermöglicht nun auch eine barrierefreie Nutzung des gesamten Erdgeschosses.

Im Anschluss an die offizielle Schlüsselübergabe eröffnete der Dekan des Fachbereichs, Prof. Dr. Matthias Grottker, die Semesterabschlussveranstaltung mit der Ausstellung der Bau-Abschlussarbeiten. Unter dem Titel BAUFORUM/ Profile 2016 stellen 118 diesjährige Absolventinnen und Absolventen aus allen fünf Studiengängen des Fachbereichs ihre Arbeiten vor und standen interessierten Gästen Rede und Antwort. Dabei konnten sich die Gäste einen eigenen Eindruck verschaffen vom Nutzungsangebot des BAUFORUM und seinen vielfältigen Möglichkeiten. Die Ausstellung ist bis zum 22.07.2016 täglich in der Zeit zwischen 9.00 und 18.00 Uhr im BAUFORUM des FB Bauwesens geöffnet.